



Michael Jung gewinnt Weltcup-Prüfung in Marbach – Italienisches Team Sieger der Premiere des Pony-Alpencup

Überraschung war es keine, zu groß war der Vorsprung des in Führung liegenden EM-Dritten Michael Jung nach einer souveränen Runde im Gelände vor dem abschließenden Springen der HSBC FEI Weltcup-Prüfung. Vier Abwürfe hätten sich der Profi aus Horb-Altheim La Biosthetique Sam FBW im Parcours des CIC***-W „leisten“ können, doch Jung und sein Brauner machten davon keinen Gebrauch. Ihre Nullfehler-Runde im Parcours bedeutete ein Endergebnis von 38 Punkten und nicht nur den Sieg in der Prüfung sondern auch den Titel im Championat der deutschen Berufsreiter.

Ebenfalls fehlerfrei blieb Kai-Steffen Meier aus Waldbröl, der damit im Sattel seiner Trakehner Stute seinen zweiten Platz nach Dressur und Gelände behauptete und Vize-Champion der Profis wurde (56,8 Punkte). Etwas Pech hatte Anna Junkmann, die in Luhmühlen einen Ausbildungsstall betreibt, im Parcours: ihre Charlott machte zwei Fehler – das Aus für den Traum von der Medaille und trotzdem ein tolles Gesamtergebnis für die Reiterin, deren Stute erstmals eine Prüfung auf diesem Niveau ging. Letzteres gilt auch für den Fehmarner Kai Rüder, dessen erst 8-jährige Saaten-Unions Charlie Weld in Marbach ebenfalls zum ersten Mal in einer Drei-Sterne-Vielseitigkeit am Start war und mit nur einem Springfehler Platz drei behauptete (64 Punkte).

Fest in italienischer Hand war dagegen die internationale Prüfung der Ponyreiter, CCIP*, in deren Rahmen der Teamwettbewerb „Pony-Alpencup“ Premiere feierte. Camilla Colucci siegte vor Carolina Carnevali. Auch in der Mannschaftswertung waren die Italienerinnen nicht zu schlagen. Und so heißt der erste Sieger im Pony-Alpencup Italien. Die erste italienische Mannschaft schlug Italien II, Rang drei belegte das Team aus Frankreich.

In der Ein-Stern-Vielseitigkeit, dem CIC*, dagegen hatten zwei Niederländerinnen die Nase vorn: Iris Permen, die schon nach Dressur und Springen mit Acroliance Embregts in Führung gelegen hatte, beendete die Prüfung mit ihrem Dressurergebnis von 42,8 Punkten vor der ebenfalls aus den Niederlanden angereisten Madeleine Brugmann auf Edino (43,1). Dahinter platzierte sich die Baden-Württembergerin Kerstin Annika Elsäßer mit ihrem bewährten Trakehner Peter Pan, für die das Dressurergebnis ebenfalls das Endergebnis war (45,6). – Für die Amazone, die im letzten Jahr noch Junge Reiterin war,

bedeutete das die Goldmedaille in der Landmeisterschaft. Baden-Württembergischer Vizemeister wurde Michael Jung mit dem 7-jährigen Don Lovely, der im Gesamtklassement Platz vier belegte (45,9), zu Bronze galoppierte Daniela Czech-Ruff im Sattel ihrer routinierten Darryl (49,3/Platz 7).

Insgesamt rund 10.500 Zuschauer säumten die Strecken auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach. Übrigens stehen die Chancen, dass hier auch 2011 eine Weltcup-Prüfung ausgetragen wird, gut, wie Turnierchef Wolfgang Leiss nach ersten Gesprächen mit Catrin Norinder, beim Weltreiterverband FEI „Director Eventing“, am Rande der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit berichten konnte.

Alle Ergebnisse im Überblick gibt es auf der Turnier-Homepage unter www.eventing-marbach.de oder unter www.marbachervielseitigkeit.de



Pressekontakt:
Birgitta Eyb
Mobil: +49 (0)171/8883600
E-Mail: birgitta.eyb@googlemail.com

